

# Silbermedaille für die Gastgeber

## Beeindruckendes Showprogramm

Ostenland (Iela). Der SC Blau-Weiss Ostenland hat sich nicht nur zum Ziel gesetzt, eines der größten Reitturniere des Kreises mit 31 Prüfungen an vier Tagen über die Bühne zu bringen, sondern auch die heimischen Reiter zu fördern. Sei es in den L-Springen, in den Nachwuchswettbewerben oder im Schauprogramm – die Gastgeber waren stark vertreten.

Im sechsten Ostenländer-Mannschafts-Cup kämpfte das Team der Hausherrn lange Zeit um den Sieg. In diesem Wettbewerb gingen sechs Teams an den Start, eine Mannschaft bestand aus sechs Reitern, zwei ritten ein E-, zwei ein A- und zwei ein L-Springen. Vor allem Simone Peitzmeyer mit Platz zwei im A-Springen und Heike Büser, die Dritte im L-Springen wurde, trugen zum guten Gesamtergebnis bei. In der Endabrechnung mussten sich Vanessa Bathe, Melina Meilwes, Heike Fortströer, Simone Peitzmeyer, Sandra Neiske und Heike Büser nur sehr knapp der Mannschaft aus Rietberg geschlagen geben.

»Im Gegensatz zu den S-Springen bieten wir bewusst viele kleiner Prüfungen an, um den Reit-

nachwuchs zu fördern«, sagte der erste Vorsitzende Peter Österdiekhoff und fuhr fort: »Und dies mit Erfolg.« Viele Platzierungen in den Nachwuchswettbewerben belegen diese Aussage.

Zum Heimspiel wurde ebenfalls das Schauprogramm, das viele Zuschauer an den Rand des Reitplatzes lockte. Susanne Wilsmann aus Hövelhof, ehemaliges Ostenländer Vereinsmitglied und Produzentin von bekannten und erfolgreichen Pferdemusicals wie »Antonias Traum«, zeigte eine halbstündige Schau. Es wurden unter anderem barocke Reitweisen, wie das Überwinden eines Sprungs im Damensattel sowie eine Freiheitsdressur präsentiert. »Vor 19 Jahren habe ich hier mein erstes Schauprogramm gezeigt«, sagte Wilsmann. »Wir sind heute mit 18 Hengsten, fünf Stuten und einem Wallach sowie 30 Mitarbeitern da.« Der

- Anzeige -

**30% auf alle Sommerjacken**



**FRANKE**  
Reitsport & mehr  
Tel. 0 52 51 - 39 86 88

Hövelhoferin, die als Schneiderin die Kostüme selber erstellt, ist neben der Qualität der Ritte vor allem wichtig, dass die Pferde von den auffälligen Kostümen nicht verdeckt werden. An der Show sind verschiedene Rassen beteiligt: »Wir haben Lusitanos aus Portugal, Andalusier aus Spanien, Mini- und normal große Ponys, Warmblüter sowie den einzigen weißen Friesen Deutschlands im Programm«, sagte sie.



07. Juli 2008